

## Rallye Deutschland: Rückschlag für den Weltmeister

Von Tim Westermann

**Volkswagen liegt weit vorne und Citroen hat wieder einmal das Nachsehen: Nach dem ersten Tag der Rallye Deutschland ist das Team aus Wolfsburg weiterhin auf klarem Weltmeisterschaftskurs. Sauertal, Waxweiler, Moselland - diese drei Prüfungen wurden heute jeweils zweimal absolviert. Nach dem ersten Tag mit rund 103 WP-Kilometern führt VW-Pilot Jari-Matti Latvala das Feld an, nachdem Teamkollege und Weltmeister Sébastien Ogier auf WP 8 mit seinem Polo R WRC einen Verbremser hatte und nach einem Abflug zum Service musste. Zuvor hatten sich die beiden einen messerscharfen Kampf geliefert. Auf Latvala folgen Kris Meeke (Citroen) auf Rang zwei und Dani Sordo im Hyundai i20 WRC auf Platz drei. Ogier startet morgen mit rund zehn Minuten Rückstand.**

Für Thierry Neuville im Hyundai verlief der erste Rallye-Tag versöhnlich. Beim Shakedown am Donnerstag überschlug sich der Belgier gleich sechsmal. Seine Mechaniker nutzten die Nacht, um den völlig demolierten i20 wieder instandzusetzen. Mit Erfolg - Rang sechs nach dem ersten Tag.

Morgen wartet mit der Prüfung „Panzerplatte“ die Nagelprobe des Weltmeisterschaftslaufs in Deutschland. Dabei werden die Piloten am legendären Sprunghügel „Gina“ zeigen müssen, aus welchem Holz sie geschnitzt sind.  
(ampnet/tw)

## Bilder zum Artikel

---



Rallye Deutschland: VW Polo R WRC von Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila.

---



Rallye Deutschland: Sébastien Ogier und Co-Pilot Julien Ingrassia im Volkswagen Polo R WRC.

---